

Inhalt

Vorbemerkung und Danksagungen	11
I Einleitung und Problemstellung	13
II Zur Popularität eines wiederentdeckten Sinns – Das Riechen und der Geruch im öffentlichen Diskurs	20
III Das Olfaktorische als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung – Grundsätzliche Probleme bei der Erforschung des Nicht-Faßbaren und Disqualifizierten	26
IV Die naturwissenschaftlich orientierte Geruchsforschung	38
1 Der Wahrnehmungsapparat – Anatomische und physiologische Aspekte des Olfaktorischen	38
2 Wahrnehmung und Verhalten – Die Erforschung des Geruchssinns in der Psychologie	44
V Entwicklung und Stand der sozial- und kulturwissenschaftlichen Geruchsforschung	53
1 Wahrnehmung und Erkenntnis – Der Geruch und seine Bewertung in der Philosophie	54
2 Die Gerüche der anderen – Der Geruchssinn in Anthropologie und Ethnologie	72
3 Die Sinne und das Olfaktorische als Gegenstand der Soziologie	81

VI	Zusammenfassung des Überblicks und Anlage der Untersuchung – Skizzen zur soziologischen Dimensionierung des Geruchs	87
VII	Die sozio-historische Dimension – Die Gerüche im Prozeß der Zivilisation	93
1	Die kulturelle Gesichtsperspektive auf den Alltag – Der Prozeß der Zivilisation nach Norbert Elias	94
2	Am Anfang war der Rauch – Die sakrale Bedeutung von Gerüchen	102
3	Die Profanierung der Düfte in den Kulturen der Vor- und Frühgeschichte	109
4	Die Bedeutung der Gerüche vom europäischen Mittelalter bis zur beginnenden Neuzeit	116
5	Die „olfaktorische Revolution“ – Der Wandel in der Geruchswahrnehmung im 18. und 19. Jahrhundert	123
6	Die Zivilisationskurve des Geruchs	142
VIII	Die sozial-interaktive Dimension – Die Bedeutung der Gerüche in den sozialen Interaktionen moderner Gesellschaften	156
1	Erving Goffmans Interaktionssoziologie – Zum Konzept der „Interaction Order“	157
2	Die alltagssoziologische Bedeutung des Olfaktorischen – Ansätze zur Lokalisierung der Gerüche in der Interaction Order	160
2.1	Der Körper, die Gerüche, das Selbst und die anderen	166

	„Das Thema ist vielleicht etwas delikat – es geht um den Geruch“ – Ein Exkurs zu modernen Benimm- und Etikettbüchern	182
	2.2 Der Geruch in den Territorien des Selbst	192
	2.3 Das Olfaktorische im öffentlichen Raum	203
3	Eine verengte Perspektive auf den Gegenstand? – Zur Kritik an Goffmans Interaktionsmodell	208
IX	Die sozial-strukturelle Dimension – Zeitdiagnose, Sozialstrukturanalyse und Geruchskultur	213
1	Entwicklung und Stand der Sozialstrukturanalyse	215
1.1	Von frühen und traditionellen Modellen sozialer Ungleichheit zur Lebensstilforschung	215
1.2	Moderne Modelle sozialer Stratifizierung	222
1.2.1	Die feinen Unterschiede im sozialen Raum – Pierre Bourdieu	222
1.2.2	Deutschlands feine Unterschiede – Lebensweltliche Sozialmilieus nach der Typologie des Sinus-Institutes	232
1.2.3	Die Ästhetisierung der Lebenswelt in der Erlebnisgesellschaft – Gerhard Schulzes Milieutheorie	235
2	Ansätze zur Lokalisierung des Olfaktorischen im sozialen Raum	254
2.1	„Geborgenheit braucht Stallgeruch“ – Auf der Fährte des Geruchs in den Theorien zur Sozialstrukturanalyse	257

2.2	Der Geruch ordnet und markiert die Territorien – Von der Verdichtung der Argumentation zur Fragestellung der Untersuchung	260
3	Geruchskultur und soziale Struktur	269
3.1	„Diskrete und exklusive Düfte für jeden Raum des Heimes“: Der Untersuchungsgegenstand – Die Lufterfrischerprodukte	270
3.1.1	Die Luft als Objekt der Beduftung	270
3.1.2	Kleine Produktgeschichte und Produktkontext	271
3.1.3	Produktkategorien, Produktformen und Konsumententypologie	273
3.2	Das Datenmaterial – Intention, Anlage und Inhalte der Primärerhebungen	279
3.3	Die sozialstrukturelle Ausprägung des Geruchs – Auf dem Weg zur Beschreibung gesellschaftlicher Geruchsstile	282
3.3.1	Geruchsästhetik und Indikatoren sozialer Segmentierung – Theoretische Grundlinien, Auswertungsverfahren und Analyseschritte	282
3.3.2	Lebensweltliche Praxis und soziale Semantik des Geruchs	301
3.3.3	Die olfaktorische Strukturierung der Sozialstruktur – Zusammenfassung und Verortung der Ergebnisse	333
X	Der parfümierte Raum als Schnittstelle von Zivilisationskurve, Interaktionsordnung und Sozialstruktur – Interpretation und Diskussion der Ergebnisse	349
XI	Schlußbetrachtung	360

Anhang	369
Teil A: Anlage und Inhalte der Primärerhebungen	369
Teil B: Ergebnisse der Korrespondenzanalysen	379
Teil C: Graphiken der erweiterten Auswertung	390
Teil D: Transkripte der Focus-Gruppeninterviews	392
Literatur	405